



Praxis-Tipps für Müllsammlerinnen und Müllsammler

- **Grundausrüstung:** Müllzange / Handschuhe + mind. 1 Müllsack (besser sind 2: einer für Restmüll, einer für Materialien, die recycelt werden können – das vereinfacht die Trennung nach dem Beutezug)
- Trennen Sie den gesammelten Müll am Ende Ihrer Tour. So wird aus Müll wieder ein Rohstoff, der verwertet werden kann.
- Sie müssen nicht unbedingt neue Müllsäcke für Ihre Touren verwenden. Es geht auch mit alten Plastiksackerln. Wenn Sie öfter auf Tour gehen eignen sich auch feste Einkaufstaschen aus Plastik, die Sie immer wieder verwenden können.
- Müllsammeln ist ein kleines Abenteuer – bringen Sie sich aber nicht selbst in Gefahr, falls Sie Müll in unwegsamem Gelände finden.
- Seien Sie vorsichtig: Es können auch gefährliche Gegenstände herum liegen: zB Glasscherben, Spritzen, rostiges Metall, ...
- Denken Sie daran: Wo Müll liegt, können sich auch Zecken verstecken.
- Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche mit Interessierten! So wecken Sie Interesse und motivieren andere zum Mitmachen.
- Werden Sie Teil einer Gemeinschaft: Der Steirer Severin Pock hat auf Facebook die **Müllsammelgemeinschaft „No time to waste!“** gegründet: <https://www.facebook.com/groups/616142132521351/>

